

Ridván-Botschaft 1977

Exported from Holy-Writings.com on 2026-07-05 — 1 clipping

Ridván-Botschaft 1977 á Das Universale Haus der
Gerechtigkeit á Bahá'í Verlag GmbH, Auflage 1.01-Online (1977)

Das Universale Haus der Gerechtigkeit
Ridván 1977

An diesem Ridván-Fest darf sich die deutsche Bahá'í-Gemeinde mit voller Berechtigung freuen, eines der herausforderndsten Ziele, das ihr im Fünfjahresplan zugeteilt war, erreicht zu haben: die Errichtung des Nationalen Geistigen Rates der Bahá'í in Griechenland. Diese neugeborene Tochtergemeinde wird weiterhin Ihrer liebevollen Unterstützung und Ermutigung auch in den kommenden Jahren bedürfen, aber das Erreichen dieses historischen Sieges verleiht der deutschen Bahá'í-Gemeinde zusätzliche geistige Stärke für die Erfüllung der gewaltigen Aufgaben, die ihr noch gestellt sind.

Während Sie beharrlich an der Erfüllung eines jeden Zieles arbeiten, das Ihnen im Plan vorgegeben ist, ... richtet sich doch zu diesem Zeitpunkt, da nur noch zwei Jahre des Planes verbleiben, ihre besondere Sorge auf den Stand der Ziele in Ihrem eigenen Land. Die Erhöhung der Anzahl von Zentren, die dem Glauben erschlossen sind, auf 600 - was bedeutet, daß Sie noch 70 weitere erschließen müssen als Sie im Augenblick haben - und die Erhöhung der Zahl der Geistigen Räte auf 90 - was die Bildung von nicht weniger als 37 Räten in den verbleibenden 2 Jahren erforderlich macht - verlangen die dringende Aufmerksamkeit, den hingebungsvollen Einsatz und das aufopfernde Dienen eines jeden Anhängers Bahá'u'lláhs in Deutschland.

Wir appellieren an die Abgeordneten der Nationaltagung, in all Ihren Beratungen die überragende Bedeutung und dringende Notwendigkeit dieser Ziele vor Augen zu haben, und wir rufen die Freunde Gottes im ganzen Lande auf, die Pläne und Vorhaben des Nationalen Geistigen Rates einig und begeistert zu unterstützen, damit in kürzest möglicher Zeit die Flut der Siege zu steigen beginne, die Einheit der Gemeinde unermeßlich gestärkt werde und immer mehr Menschen dahin geführt werden, daß sie die Sache Bahá'u'lláhs annehmen, nicht nur in den Zielstädten, sondern überall im ganzen Land. Dann wird die deutsche Bahá'í-Gemeinde, wenn das Ende des Fünfjahresplanes herankommt, an Stärke zunehmen und ihre Fähigkeiten so steigern, daß sie mit vermehrtem Schwung in den folgenden Plan hineingeht, der sie eine Stufe weiterbringen wird auf dem Pfade ihrer glorreichen Bestimmung.

Es ist unser innigstes Gebet an der Heiligen Schwelle, daß die geliebten Anhänger Bahá'u'lláhs in Deutschland sich vereint der Forderung dieser kritischen Stunde stellen und einen Sieg gewinnen werden, der die Bewunderung ihrer Mitgläubigen in jedem Kontinent in der Welt hervorrufen wird.

[gezeichnet: Das Universale Haus der Gerechtigkeit]